



# ZK/U 2.0: AUSBAU DES ZENTRUMS FÜR KUNST UND URBANISTIK (ZK/U)

Ein Bauprojekt im Programm Sozialer Zusammenhalt

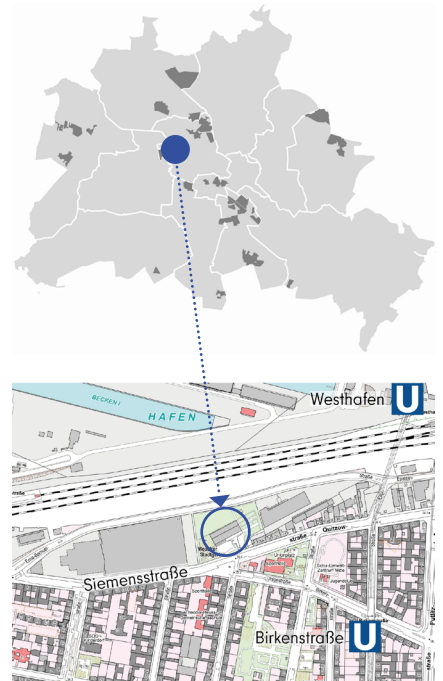
**ZUHAUSE  
IN BERLIN**

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen



## Bauliche Erweiterung eines Ankers im Quartier

Das ZK/U im Stadtgarten Moabit hat sich seit seiner Eröffnung im Jahr 2012 als Ort der Kunst und Kultur, der Begegnung und für nachbarschaftliche Projekte entwickelt. Es beherbergt Räume für Künstlerresidenzen, Ausstellungen, Workshops und andere Veranstaltungen – ein Angebot mit stetig gewachsener Nachfrage. Mit dem Ziel, das ZK/U entsprechend bedarfsgerecht und gleichzeitig zukunftsfähig als Kommunikations- und Ankerpunkt im Quartier aufzustellen, wurde eine bauliche Erweiterung und energetische Sanierung des Standortes mit starker Beteiligung und Unterstützung aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt vorangebracht. Nach fünf Jahren Bauzeit wurde das mit nahezu doppelter Nutzfläche erweiterte Zentrum für Kunst und Urbanistik (ZK/U) mit zahlreichen Gästen aus der Nachbarschaft, Kunst, Kultur und Politik im September 2024 wiedereröffnet. Im Januar 2026 gewannen Peter Grundmann Architekten den DAM Preis (Deutsches Architekturmuseum) für das ZK/U.



## Zukunftsfähig in Planung, Bau und Programm

Der Um- und Ausbau des ZK/U wurde mit mehrstufiger Beteiligung im Quartier diskutiert und geplant. Die architektonischen Grundlagen von Peter Grundmann Architekten standen öffentlich zur Diskussion und auch die inhaltliche Ausgestaltung der Räume im Detail wurde partizipativ entwickelt. 2021 begannen die Baumaßnahmen. Zentrale Maßnahme neben der Aufstockung war die Einhausung der bestehenden Veranstaltungshalle mit einer Glasfassade, die für Wärmeschutz sorgt und eine ganzjährige Nutzung ermöglicht. Außerdem gewährleistet die transparente Konstruktion die Sichtbarkeit des erhaltenen Ziegelmauerwerks. Auf dem Gebäude entstand eine Dachterrasse, die öffentlich zugänglich ist und neuen Platz für Aktivitäten und Begegnung bietet. Das ZK/U ist ein vielseitiges Beispiel für zeitgemäße bauliche Lösungen für Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier, z.B. durch Maßnahmen der Wärmerückgewinnung, Regenwassernutzung sowie Begrünung. Auch programmatisch ist Nachhaltigkeit im ZK/U fest verankert und prägt die thematische Ausrichtung der Veranstaltungen und Angebote.



Adresse: ZK/U (Zentrum für Kunst und Urbanistik) Siemensstraße 27  
10551 Berlin

Bezirk: Mitte

QM: Beusselstraße

Träger: KUNSTrePUBLIK e.V.  
E-Mail: info@zku-berlin.org  
Tel: 030-39 88 58 40

Architektur-  
büro: Peter Grundmann  
Architekten

Laufzeit: 2018-2024

Kosten: 6,17 Mio €  
inkl. Mittel der EU (EFRE)

Eröffnung: 2024

Stand: Februar 2026

Fotos: Yizhi Wang (Titelbild),  
S.T.E.R.N. GmbH (Seite 2)

Lageplan: Geoportal Berlin/Karte von  
Berlin 1:5000, dl-de/by-2-0

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen  
Referat IV B – Förderung im Quartier  
Württembergische Straße 6  
10707 Berlin



[www.quartiersmanagement-berlin.de/programm-sozialer-zusammenhalt/bauprojekte.html](http://www.quartiersmanagement-berlin.de/programm-sozialer-zusammenhalt/bauprojekte.html)



Abendveranstaltung im ZK/U nach dem Umbau



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden



QUARTIERS  
MANAGEMENT

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

BERLIN

